

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

34 (3.2.1904) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 3. Februar

1904.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 4560. Gesuch des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe um Genehmigung zur Errichtung einer Sauggasanlage betr.  
Der Lebensbedürfnisverein Karlsruhe (G. G. m. b. H.) hat um die bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Sauggasanlage in seinem Anwesen Zähringerstraße 45/47 nachgesucht.

Pläne und Beschreibung des Unternehmens liegen binnen 14 Tagen vom Tage der Ausgabe dieser Nummer des Amtsverfündigungsblattes an gerechnet auf diesseitiger Kanzlei sowie beim Stadtrat zur Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind innerhalb der bezeichneten Frist schriftlich oder zu Protokoll hier oder beim Stadtrat einzureichen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 28. Januar 1904.

Großh. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.  
Dr. Seidenadel.

Braum.

## Deutsche Kolonialgesellschaft Abteilung Karlsruhe.

Am Freitag, den 5. Februar, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, wird im großen Hörsaal für Chemie der Technischen Hochschule (Eingang in der Schulstraße) der bisherige Paläontolog der Geological Survey in Calcutta, Großh. Bad. Hofrat Herr Dr. Rötling einen Vortrag (mit Lichtbildern): „Ueber meine Reise in Birma“ halten, wozu die Mitglieder unserer Abteilung nebst Angehörigen vom Vorstande des Naturwissenschaftlichen Vereins freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

## Wöchnerinnen-Anstalt.

Für unsere Anstalt erhielten wir folgende Gaben, für welche wir unsern ergebensten und herzlichsten Dank aussprechen: v. Fr. Gräfin Rhena 50 M., brch. Fr. J. Weil v. Fr. Oberrechnungsrat Bauer 10 M., brch. Fr. Geh. Rat Haas v. Frn. u. Fr. Kommerzienrat Sinner 30 M.

Das Komitee.

## Fortsetzung

## Orangen-Versteigerung

Mittwoch, den 3. Februar, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr,

im Auktionslokal Herrenstraße 16,

wozu Liebhaber freundlichst einladet

Jos. Hirschmann jr., Auktionator,  
Herrenstraße 16.

## Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 5. Februar ds. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Marktgrafenstraße 49 im Saal

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Saloneinrichtung, Jugendstil, bestehend aus: 1 Sofa, 2 Hockern, 1 Tisch, 1 Salonschrank, 1 Damenschreibtisch, 1 Trumeau, 1 Kl. Tisch, 1 Paneelbrett, 2 Konsoles, 1 Ofenschirm, 1 Paar Vorhänge, 1 Salont Teppich, 2 $\frac{1}{2}$  auf 3 Meter, und 3 Portieren, sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten, fast neu; ferner 1 Chaise-longue, 1 gut gearbeiteter Kleiderschrank, zerlegbar, Nussbaum, glanz lackiert, 1 besgl. Nussbaum-Holzfarbe, matt und blank, 2 franz. Bettstätten, Holzfarbe, matt und blank, hochseim, fast neu, 3 kompl. Betten, 1 Kinderbett, 2 Chiffonmieres, verschied. Tische, 2 Nachttische, 9 Stühle, 1 Kanapee, 1 Regulator, Kommode mit Aufsatz, 1 Kinderwagen, 1 Nähmaschine, 1 Kinderpult, Spiegel, Bilder, Leib-, Bett- und Tischwäsche; ferner eine größere Partie guter Frauengarderobe, 1 gut erhaltenes Sofa, Kopfkissenpolster, mit 4 Polsterstühlen, eine größere Partie Nippfächer, Figuren und alle sonstigen Gegenstände, 2.1.

wozu Kaufliebhaber höflichst einlade.

Karlsruhe, den 2. Februar 1904.

Eduard Koch, Luisenstraße 2 a.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Gaslüster, 1 Regulator, 1 vollständiges Bett, 1 großen und 1 kleinen Tisch, 1 Aktenschrank, 1 Spiegel, 1 Druckpresse und 1 Sofa;

nachmittags 4 Uhr werde ich mit Zusammenkunft Ede. Rüppurrer- und Augartenstraße gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 80 qm Füllungsholz, 10 qm 15 mm-Dolz, 4 Stück forlene und 6 Stück eichene Dielen. Letzteres findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 2. Februar 1904.

Saag, Gerichtsvollzieher-D.B.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlsburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schränke, 1 Waschtouillette mit Marmorplatte, 5 Betten, 1 Kommode, 1 Bild mit Musikwerk, 1 Blumentisch, 1 Waschtische, 1 Messerpuhmaschine, 1 Fleischkübel, 1 Wurstspitze, 1 Fleischhackmaschine, 4 Sessel, 1000 Stück Cigarren, 2 Hunde, 1 Waschtisch, 1 Bücherschäftchen, 3 Bücher (Platen), die neue Heilmethode, noch neu.

Die Versteigerung der Bücher findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 2. Februar 1904.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

## Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag der Pfandleiherin Karoline Koch die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 1 von Nr. 345 bis 751, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel, Ueberzieher, 1 Hüter gegen bar versteigert. Der Uebersehuss des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber ladet ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,

2.1. Zähringerstraße 29.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\* 3.1. Edelsheimstraße 7, bei der Parkstraße, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 schönen Zimmern, Bad und allem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* 3.1. Gerwigstraße 12 sind 2 Wohnungen, die eine im Vorderhaus, 4. Stock, 3 Zimmer, und die andere im Seitenbau, 4. Stock, 2 Zimmer, auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Dirschstraße 89 ist im 2. Stock eine schöne 6 Zimmerwohnung mit Bad und allem Zubehör sofort zu vermieten. Sämtliche Zimmer liegen nach der Straße. Näheres im Cigarrenladen oder Klau- predtstraße 37 im Kontor.

# Versteigerung.

21. Donnerstag, den 4. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Partie Schuhe und Stiefel, Herren- und Knaben-Anzüge, Joppen, Stoffreste, Hemden, Unterröcke, Strümpfe, Krawatten, Kragen, Cylinderhüte, Mützen, Hüte u. sonst noch Verschiedenes, wozu Viehhaber höfll. einladet

**Jos. Hirschmann jr., Auktionator,**  
Herrenstraße 16.

# Versteigerung.

Freitag, den 5. Februar d. Js., vormittags 9 Uhr, werden im Auftrage in meinem Lokale Ecke Amalien- und Karlstraße gegen Barzahlung versteigert:

1 beinahe neue Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 vollständigen Betten mit hohen Häuptern, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode mit Watmoraufsatz, 1 Vertiko mit Spiegelaufsatz, 2 Kleiderschränke, 1 Schlafdivan, 1 Tisch, 4 Rohrstühle, 1 chin. Tischchen, 1 Handtuchhalter, 1 Spiegel, 1 Kerzenlüfter, 2 große Gaslüfter, 3 große Bilder, 1 Oelgemälde, 1 hoher Kontorsstuhl, 1 span. Wand, 1 Rohrlehnstuhl mit Einrichtung, 1 gutes Cello mit Kasten, 1 Violine mit poliertem Holzkasten, 1 Pelzrock für Herren, einige Damenblusen und Kleider etc.

**B. Kozmann, Auktionator.**

NB. Die Schlafzimmereinrichtung ist poliert, nur einige Monate im Gebrauch gewesen und kommt gegen 10 Uhr zum Ausgebot.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Kaiser-Allee 29 Wohnung von 4 großen schönen Zimmern nebst Zugehör und eine von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* Kaiserstraße 36a ist im 5. Stod des Vorderhauses auf 1. Mai eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenkammer billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* 10.1. Kaiserstraße 95, 3 Treppen hoch, ist per sofort oder später eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Balkons, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 95, parterre.

\* Körnerstraße 7 ist der zweite Stod von 4 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

3.1. Leopoldstraße 11 sind Wohnungen von 1, 2 und 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

\* Ruppurrerstraße 48 ist eine schöne Vierzimmerwohnung, Küche mit Kochgas, zwei Mansarden, großen Keller, Waschküche auf 1. April zu vermieten. Preis 550 M. Zu erfragen im 2. od. 4. Stod rechts.

\* Schönenstraße 67 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Werberstraße 60 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

\* Werberstraße 64 ist eine Parterrewohnung von 3 schönen Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

\* Wilhelmstraße 47 ist im 5. Stod eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod rechts.

\* Wohnungen zu vermieten von 2 und 1 Zimmer mit Küche und Keller, 2. und 4. Stod, für monatlich 18 und 13 M. auf 1. März oder später. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

\* Auf 1. März ist ein schönes, großes Zimmer mit Küche, auf die Straße gehend, im 2. Stod, für 12 M. monatlich zu vermieten. Leute ohne Kinder erhalten den Vorzug. Zu erfragen Waldhornstr. 41, 1. Stod.

\* 2.1. Im Hinterhause ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April, und im Vorderhause ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. März billig zu vermieten bei **J. Blum, Schönenstraße 49.**

\* 6.1. Zweiter Stod, 4 Zimmer, Küche und Kellerabteilung, ist alsbald oder per 1. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes.

## 3.1. Waldstraße 28

ist der 2. Stod mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, sowie 4 Mansarden und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten.

**L. Kammerer.**

## \* Sofort oder auf 1. April

ist Goethestraße 13 eine neuhergerichtete Wohnung, 2. Stod, von 4 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstr. 28.

\* 2.1. In schönster Lage der Weststadt ist auf 1. Mai in gutem Hause im 2. Stod eine sehr freundl. Wohnung (Sonnenseite) von 5-6 Zimmern, Bad, Koch- und Leuchtgas, Balkon, Veranda, Küche, 2 Kellern und Speisekammer wegen Wegzug zu vermieten. Preis 860 M. Gest. Offerten unter Nr. 1005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Melkenstraße 11

ist im 2. Stod eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

## Kreuzstraße 6,

Hintergebäude, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. März für 160 M. zu vermieten. Näheres im Kleiderladen bei **Stein & Schwarz.**

## Herrschafts-Wohnung

Girschstraße 103 (Girsch-Schlößchen).

Hochparterre, bestehend aus einer idealen Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon und Terrasse, gr. Vorplatz, Bad, Küche mit Speisekammer, 1-2 schönen Fremdenzimmern, 2 Mansarden, 2 gr. Kellern, Waschküche, Trockenkammer, Vorgarten mit Springbrunnen, event. auch Hintergarten auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 10-12 und 2-4 Uhr. Auskunft erteilt der Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

## Freie Wohnung.

2.1. Kinderlose Eheleute, Gärtner bevorzugt, können gegen Arbeitsleistung in feinem Hause kleine Wohnung erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

## Wohnungs-Gesuche.

\* In Mitte der Stadt wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1011 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\* 3.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad wird auf 1. April gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Stodwerks und Preises nach Durlacher Allee 18, 3. Stod, erbeten.

4.1. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf Juli oder Oktober eine freundliche und geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit größeren oder kleineren Mansarden, Badezimmer und Speisekammer im Westend der Stadt. Angebote unter Nr. 1024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnung

von 4-5 Zimmern für ruhige Familie in der Nähe des Polytechnikums, nicht überm 3. Stod, per 1. April gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 1017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnungs-Besuch.

\* Per 1. April oder später wird eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, 2 Treppen hoch, möglichst in der Innenstadt, gesucht. Offerten mit Preisangabe sowie Skizzenplan unter Nr. 1020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Suche auf 1. April

in nächster Nähe von Karlsruhe kleines Landhaus zu mieten oder freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör, event. mit kleinem Garten. Offerten an **Fritze, Bruchsal i. B.,** Drbinsstraße 18.

## Zimmer zu vermieten.

\* Girschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stod ein großes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten.

2.1. Ein hübsch möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer sind sofort zu vermieten: Marienstraße 17, 2. Stod.

3.1. Lessingstraße 3a IV ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. Februar an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein billigst zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen.

\* Luisenstraße 12 ist im 2. Stod des Seitenbaues ein hübsches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen an eine solide Person sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 2. Stod rechts.

\* Erbprinzenstraße 33, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Gartenstraße 8a im 4. Stod des Vorderhauses.

## 3 Zimmer

mit Balkon, gut möbliert, sind zusammen oder geteilt sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 9 III.

## Gut möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch ist bei einer Witwe ohne Kinder auf 15. Februar oder später, mit schöner Aussicht, zu vermieten: **Georg-Friedrichstraße 22, 4 Tr. links.**

## Möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein großes, möbliertes Zimmer sofort oder später an 1 oder 2 Arbeiter billig zu vermieten: Douglasstraße 24, 3. Stod.

## Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, zu vermieten: Kronenstraße 25, zwei Treppen hoch. 2.1.

## Der betreffende Herr

von der Akademie, der kürzlich wegen Zimmer in der Kriegstraße vorsprach, wird gebeten, sich nochmals zu bemühen.

## Zimmer-Gesuche.

\* Drei solide Herren suchen auf 1. April 3-4 gut möblierte Zimmer in besserem Hause. Weststadt oder Hardtwaldstadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 100 technische Hochschule, schwarzes Brett, erbeten.

## Gesucht

von einem Herrn auf 1. März 1 oder 2 gut möbl. Zimmer zwischen Marktplatz und Westendstraße. Offerten unter Nr. 1004 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Auf II. Hypotheken sind

- Mk. 40 000,
- " 30 000,
- " 28 000,
- " 25 000,
- " 20 000

und eine Anzahl kleinerer Beträge anzulegen.

**Joseph Liebmann, Kreuzstr. 23.**  
Telephon 1705. \*

[2] III.

8000 bis 10000 Mark

sind auf II. Hypothek per 1. April an pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Offerten unter Nr. 1016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auszuleihen sind per sofort oder später 10000 — 15000 Mark

auf II. Hypothek. Gesuche befördert unter Nr. 1015 das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein gut rentierendes Haus in guter Lage wird ein Kapital auf I. und II. Hypothek gesucht. Der Zins für I. und II. Hypothek darf 5% betragen. Offerten unter Nr. 1018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark sucht ein pünktlicher Zinszahler auf II. Hypothek auf ein neues rentables Haus alsbald oder später anzunehmen. Offerten unter Nr. 1014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 bis 8000 Mark

werden sofort oder auf 1. April zu 5% auf II. Hypothek gesucht. Selbstdarleiber belieben Offerten unter Nr. 1013 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

50 Mark

werden von jemand gegen gute Sicherung auf zwei Monate gesucht. Offerten unter Nr. 1022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches solides Mädchen für alle Arbeit zu kleiner Familie sogleich gesucht: Kaiser-Allee 21 II.

3.1. Ein fleißiges Dienstmädchen per sofort bei guter Kost und gutem Lohn gesucht: Lachnerstr. 5 I.

\* Auf sogleich wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Waldbornstraße 10, 4. Stock.

\* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches auch in der Wirtschaft etwas servieren mithilft, wird sofort gesucht. Näheres Augustenstraße 46.

\* 2.1. Junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 37 in der Handschuhwascherei.

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen für sämtliche Hausarbeit in kleinen Haushalt auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet sogleich oder auf 15. Februar Stelle. Näheres Walbstraße 35, eine Treppe.

\* 3.1. Ein einfaches, sauberes Mädchen, welches durchaus in der Wäsche erfahren ist, zum 15. Februar gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 12 II links.

Zu 3 Kindern wird sofort oder später ein reinliches Mädchen gesucht. Denselben ist auch Gelegenheit geboten zur gründlichen Erlernung des Haushalts. Gute Behandlung zugesichert. Näheres Klauvrechtstraße 35, parterre.

\* Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird sofort in kleinen Haushalt bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 4, 1. Stock.

\* 2.1. Auf sofort wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Jollystraße 1 I.

\* 2.1. Ein braves Mädchen, das in gutem Hause schon gedient, bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, findet bis zum 15. Febr. gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 28, 1. St.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen u. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293.

Fabrikbureau sucht ein junges Fräulein

per sofort oder später. Bedingungen sind: gute Handschrift und Kenntnisse der Stenographie, sowie gute Schulbildungen. Bewerberinnen, die bereits das Maschinenscheiben erlernt haben, werden bevorzugt. Sofortiger Anfangsgehalt, der entsprechend den Leistungen bald gesteigert wird. Ausföhrliche Offerten unter Z. 459 an Haafenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

2.1. Mädchen für Kinder tagsüber bei guter Behandlung und hohem Lohn per sofort gesucht: Kriegstraße 30 III.

[3] III

Mädchen gesucht.

2.1. Zum 1. März wird ein tüchtiges, solides Mädchen für Haushalt und Küche zu einer kleinen Familie gesucht. Lohn 60 M per Vierteljahr. Zu erfragen Birkel 32 III. Zu sprechen bis 4 Uhr nachmittags.

Mädchen,

im Kleidermachen bewandert, und ein Lehrling gesucht: Uhländstraße 8, 3. Stock links.

Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 15, parterre.

Mädchen-Gesuch.

\* Suche für sogleich ein braves, fleißiges Mädchen, welches Hausarbeiten verrichten kann und auch etwas vom Kochen versteht: Amalienstraße 55 II.

Suche per sofort ein besseres jüngeres Kindermädchen (zu einem Kinde). Näheres Kronenstraße 37/39, 2. Stock.

K. \* Stellen finden: Privatköchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen; Stellen suchen: Hotel- und Gasthauszimmermädchen, 1 tüchtiger Koch, Restaurationsköchin und Kellnerinnen durch Frau Zymowski, geb. Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Mädchen,

welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

H. Haus- u. Küchenmädchen sofort gesucht. Vermittlung unentgeltlich. Bureau Höfler, Kaiserstraße 26.

Tüchtiges, anständiges Zimmermädchen findet gute dauernde Stellung. Näheres Bähringerstraße 90 im 3. Stock.

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit pr. sofort od. 1. März bei hohem Lohn gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. 1 Beiköchin, 1 Caféköchin, 4 Hausmädchen sofort gesucht. 2.1. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Dienstmädchen-Gesuch. \* 2.1. Zur Unterstützung der Hausfrau wird ein ordentliches Mädchen im Alter von 17-20 Jahren für sofort gesucht: Rheinbahnstr. 22, 4. Stock.

Ein ordentliches Küchenmädchen sofort gesucht. Hotel Leicht, Kreuzstr. 19.

T. Eine Kellnerin, ein einfaches, aber tüchtiges Mädchen, findet jetzt schon zum sofortigen Eintritt in einem Kurhotel nach dem Schwarzwald gute verdienstreiche Stelle durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

H. Einfache u. bessere Kellnerinnen sowie Privatmädchen jeder Art sofort gesucht. Bureau Höfler, Kaiserstraße 26.

\* Kellnerin, einfache gewandte, kann sofort eintreten: Durlacher Allee 34.

Beschäftigungs-Antrag.

\* 2.1. Gesucht für jeden Sonn- und Feiertag ein anständiges Mädchen oder eine junge Frau zum Servieren. Restauration Schildbürger, Bahnhofstr. 14/16

Gesucht.

13 bis 15 Jahre altes, gut empfohlenes Mädchen täglich für leichte Arbeit auf 1/2 Stunde gesucht. Näheres Sofienstraße 11 II.

Morgenfrau,

jüngere, gesucht. Robert Eichwald, Kaiserstr. 126, Laden links.

T. Zwei junge Kellner! im Alter von 18 bis 19 Jahren finden gute Jahresstellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Kolporteuere

zum Sammeln von Abonnenten gegen hohe Provision für sofort gesucht. Näheres Butlishstraße 6, 1. Stock.

Kaufmännische Lehre.

2.1. Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehener braver und strebsamer junger Mann findet auf dem Bureau einer Druckerei kaufmännische Lehrstelle. Adressen mit Lebenslauf unter Nr. 1007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene kaufm. Lehrstelle.

\* 2.1. In meinem Landesprodukten-Geschäft ein gros, verbunden mit Agenturen, ist für einen begabten jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle offen. Gründliche Ausbildung wird zugesichert und am Jahreschluss eine Vergütung gewährt. Carl E. Rupp, Karlsruhe, Kaiser-Allee 21.

Einen Lehrling

\* 3.1. mit guter Handschrift aus achtbarer Familie sucht J. Billigheimer jun., Branntweimbrennerei, Schützenstraße 86.

Stelle als Hausmeister mit Laufdienst etc. 2.1. Ein braver tüchtiger Mann, welcher sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, die Ausgänge und den Transport zu besorgen hat, findet in einer Buchdruckerei dauernde Stelle. Solche, welche bereits in einer Druckerei oder Buchbinderei tätig waren, erhalten den Vorzug. Adressen mit Lebenslauf unter Nr. 1008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

V. Geschirrspüler sofort gesucht: Stellenbureau Oskar Vogel, Kaiserstraße 151.

Bursche gesucht.

\* Grenzstraße 22, 2. Stock, wird ein fleißiger, ehrlicher Bursche, welcher gut fahren kann, sofort gesucht für ein Kohlengeschäft.

Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 51 III.

\* Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sich neben den häuslichen Arbeiten in einem Spezereigehäft ausbilden möchte, sucht Stelle. Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 1010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ordentliches Mädchen, das selbständig gut bürgerl. kochen kann, auch Hausarbeit mitübernimmt, sucht Stelle event. allein zu 2 Personen auf 15. Februar. Näheres Kaiserstr. 53, Hinterh. 4. St. links.

Kellnerlehrstelle-Gesuch.

\* Für einen wohlherzogenen Jungen von anständigen Eltern wird auf 1. Mai passende Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 1023 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## V. Stellen suchen:

1 Kaffeeköchin, 1 Weißköchin, 2 Zimmermädchen in Privathaus. Näheres Stellen-Bureau **Oskar Vogel**, Kaiserstraße 151.

### Ein Fräulein

mit guter Figur sucht als Volontärin Stelle, am liebsten in einem Damen-Konfektions-Geschäft. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 1009 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Lehrstelle-Gesuch.

\*3.1. Ein junger Mann, 15 Jahre alt, sucht eine gute Lehrstelle als Kellerlehrling. Offerten wolle man unter Nr. 999 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein anständiges, eheliches Mädchen sucht sofort Lauffelle oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Lammstraße 7 b, 4 Treppen hoch links, **Chmann**.

\* Eine junge, reinliche Frau sucht noch in einigen Häusern Beschäftigung im **Putzen und Waschen**. Näheres Morgenstraße 10, 3. Stock rechts.

Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie das Reinigen von Parkettböden wird angenommen. Zu erfragen Amalienstraße 33, 2. Hinterhaus.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen** in besseren Häusern. Dieselbe geht auch zur Aushilfe im Kochen und Geschirrspülen. Zu erfragen bei **Fr. Waag**, Bielandstraße 6, Hinterhaus, 4. Stock.

### Empfehlung.

\* Im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern außer dem Hause empfiehlt sich **Ottlie Fischer**, Stefaniestraße 4, 3. Stock.

### Perfekte Kleidermacherin

empfehlte sich im Ausnähen. Näh. Zähringerstr. 35 II.

\*2.1. **Kleider-Reparatur-Geschäft**  
von **Jos. Plumm**, Kleidermacher,  
5 Herrenstraße 5, links parterre.  
Schöne Arbeit. Billige Preise.

### Verloren.

\* Ein Bund kl. Schlüssel (darunter Sicherheits-schlüssel), sowie ein Federmesser wurden auf dem Wege Moltke-, Bismarck-, Waldstraße bis zur Klauereckstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, die Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Verloren

am Sonntag nachmittag im Hardtwald eine silberne **Damenuhr** (Zylinder), Deckel inhaltend Photographie. Abzugeben gegen Belohnung: Sofienstraße 75, Hinterhaus, 1. Stock links.

### Jagdhund zugelassen,

schwarz mit rehbraunem Abzeichen u. weißem Brustfleck. Abzuholen von abends 6 Uhr an bei **G. Fischer**, Maler, Sagsfeld. Ist derselbe innerhalb 8 Tagen nicht abgeholt, so wird darüber verfügt.

## Haus-Verkauf.

\* Ein schönes vierstödiges, neuerbautes Haus mit 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer im Stock und dreistödigem Hintergebäude mit je 2 Zimmern und Küche, zu 6% rentierend, in sehr schöner Lage des westlichen Stadtteils ist alsbald aus erster Hand zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1025 entgegen.

### Haus-Verkauf.

\* Ein rentables Haus mit großem Platz, verkehrreicher Lage, in nächster Nähe außerhalb des Mühlburgertors, ist Verhältnisse wegen ohne Vermittler zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 1019 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Eine Chaise-longue

und eine **Ottomane** sind billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18, Hinterhaus, parterre.

### Ein kleiner Herd

wegen Platzmangel zu verkaufen: Zähringerstraße 59, parterre, Seitenbau.

### Wirtschaft-Verkauf.

\* Ein in bester Geschäftslage gut rentables Haus und guter Zukunft ist um den Preis von 50.000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 3000-4000 Mk. Kauf-liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 1003 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

### Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen ein gebrauchter, großer, runder **Ehtisch** und ein **Leberzieher** für einen jungen Mann: Marienstraße 17, 2. Stock.

\* **Trumeau**, ganz neu, sehr groß und hocheleg., m. starkem geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 35 M., große, eleg. eiserne **Kinderbettstelle**, neu, 13 M. 50 P., sehr gut gehender großer **Regulateur** m. Schlagwert 12 M. sind zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

### Sehr billiges Möbel zu verkaufen:

2 hochfeine franzöf. Bettstellen mit Wuschelaufflag, Köste in Façon gearbeitet, Matratzen mit Wollauflagen, Polstern, 2 hochfeine Chiffonmieres mit Wuschelauffügen, feines Vertiko mit geschliffenem Spiegelauflage, große Kommode, feiner Schreibtisch mit grünem Tuch ausgeglichen, sämtliche Sachen sind ganz neu und fein poliert, und 1 feiner, neuer, dreiteiliger Kameltaschen-Diwan. Näheres Goethestraße 49 im 2. Stock rechts. \*3.1.

### - Polstermöbel,

neue und gebrauchte, sowie ein **Krankensstuhl**, verstellbar, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45, 2. Stock.

### Billard,

(Dorfelder), zum Hoch- und Niederschrauben, ferner einige **Dienstbotenbetten** und sonstige **Wirtschaftsgegenstände** sind preiswert abzugeben: Schützenstraße 50, parterre.

### Dreirad

mit Kasten, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 8, parterre.

### Zu verkaufen.

\*6.1. Zwei neue, 4rädige Handdrittschneewagen, 1 gebr. dito mit 15-20 Hk. Tragkraft, 1 neuer 2rädiger Handwagen, alle für je's Geschäft passend werden billig abgegeben: Sternbergstr. 8 im Hof.

\* Eine große, wenig gebrauchte **Badewanne**, beinahe ganz neu, ist billig abzugeben bei **Karl Reinhold**, Akademiestraße 16.

**Keines seidenes Maskenkostüm (Pierrette)** mit allem Zubehör für 7 M. zu verkaufen (mittelschlank Figur): Goethestraße 49, 2. Stock rechts. \*

### Briefmarkensammlung,

passend für Anfänger, ist billig zu verkaufen: Gerwigstraße 35, parterre.

### Damen-Maskenkostüme,

2 schöne (**Matrosin** und **Pierrette**), für schlank Figur sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 54, eine Treppe.

### Maskenkostüm.

\* Ein sehr eleganter **Domino**, Spitzen, hellblau Seide abgefüttert, wegen Trauer nicht getragen, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße, 4. Stock.

### Ein sehr elegantes Maskenkostüm

ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 53 a, zwei Treppen hoch.

### Maskenkostüm.

Ein schön in Farben zusammengestelltes **Maskenkostüm (Stallener)** sehr billig zu verkaufen: Winterstraße 23 im 2. Stock.

Eine große Partie

### Kisten

ist zu verkaufen. **S. Blum**, Kaiserstr. 209.

### Zu kaufen gesucht

wird ein **Haus** in guter Geschäftslage zur Errichtung einer **Bäckerei**. Gefl. Offerten unter Nr. 1012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Eine gut erhaltene Bügelplatte

wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe Kaiserstraße 148 im Cigarrenladen abzugeben.

Gut erhaltene

### Schreibmaschine

gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Angabe des Fabrikates, Preises, Dauer der Gebrauchszeit sub **W. 458** an **Daafenstein & Vogler**, A.G., Kaiserstr. 140 I.

Eine gebrauchte, gut erhaltene chemische

### Reiterwage

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein größerer, gut erhaltener **eigener Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 924 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Handfarren,

ein noch brauchbarer, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1006 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Maskenkostüme gesucht.

\* Zwei wenig getragene **Maskenkostüme**, für mittlere Figur passend, sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 1021 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kegel-Kostüm

für 1 Dame zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Englisch.

\*2.1. Einer unbemittelten strebsamen Anfängerin wird Gelegenheit geboten, sich Kenntnisse in der englischen Sprache zu erwerben. Anfragen sind unter Nr. 989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Studierender

sucht **englische** Stunden. Offerten mit Preisangabe unter H. M. hauptpostlagernd erbeten.

## Münsterer Kapellenberg,

6.1. feiner blumiger **Nahewein**, per Flasche Mk. 1.—.

**F. Bausback**, Weinhandlung, Amalienstr. 53. Telephon 1468.

### Gebraunte Kaffees eigener Rösterei.

Trotz enormem Aufschlag bisherige Preise und Qualitäten:  
**Feinste Campinadmischung**, flach per Pfd. 80 P.,  
Berl " " 90 P.,  
**feine bis hochfeine Mischungen** per Pfd. M. 1.—,  
bis M. 2.—, ganz besonders empfehle einen sehr **kräftigen und feinen Haushalstkaffee** per Pfd. M. 1.20.

**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

### Bienenhonig,

**Murgtaler Blütenhonig** per Pfd. 100 P.,  
**Murgtaler Tannenhonig** " " 90 P.,  
**Californischer Blütenhonig** " " 65 P.,  
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

[4] III.

**Bestes Erfrischungsgetränk**  
**Pomril,**

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.  
Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten.  
Niederlagen bei:  
**C. Cartharius,** Karlstraße 13,  
**Jean Gunz,** Karlstraße 98,  
**Gerh. Raspe,** Kaiserstraße 56,  
**Jac. Lösch,** Herrenstraße 85,  
**Herm. Munding,** Kaiserstraße 110,  
**H. K. Rathgeb,** Ludwigplatz,  
**Ab. Schwindke,** Gartenstraße 13,  
**D. R. Homburger,** Hoflieferant,  
**Gustav Bronner** Wwe.,  
**Viktor Werthe.**

**Aug. Jüngling & Cie.**

Telephon 108. Sofienstraße 54.

Wir empfehlen:  
ff. franz. Boullarden, Sahnen,  
Enten, Birkhahnen,  
Perl- u. Schneehühner, ff. Enten,  
leb. Forellen, Hechte, Karpfen,  
Schellfische, Zander, Rotzungen,  
Cablian u. 3.1.  
Täglich auf dem Markte.

**Schinken**

ohne Knochen  
in allen Größen und bester Qualität  
empfiehlt  
**Carl Hager,**  
Hoflieferant.

Heute wieder frisch eingetroffen:

- Salm in Gelee 1/4 Pfd. 30 Pfg.,
- Heringe in Gelee 1/4 Pfd. 15 Pfg.,
- I<sup>a</sup> ger. Lachs,
- „ ger. dicke Male,
- „ Kieler Bücklinge,
- „ Kieler Sprotten,
- „ ger. Flundern,
- „ ger. Heringe.

Freiburger Brezeln,  
Graham-Brot,  
Simons-Brot,  
Westfälischer Pumpernickel

stets in frischer, bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Feinsten

**Ausschnitt**

1/4 Pfund zu 30, 40, 50, 60 Pfg. u.  
empfiehlt

**Delikatessen-Konsum**

**Jos. Blatz,**  
Kaiserstraße 122, Eingang Balbstraße.  
Telephon 1131.

Ital. Salat mit ff. Mayonnaise,

**Gardellen- und Anchovis-  
Butter,**

Ausschnitt in großer Auswahl,  
1/4 Pfd. zu 30, 40 Pfg. u. höher,

Salm u. Heringe in Gelee,  
Hummer, Delsardinen,  
Heringe in div. Saucen,

**Früchte- und Gemüse-  
Konserven,**

Südfrüchte, engl. Biskuits  
empfiehlt

**Herm. Munding,**  
Hoflieferant.

Täglich  
frische Wiener  
und  
Villinger Würste  
sowie  
Frankfurter Bratwürste  
empfiehlt

**Friedrich Dietrich,**  
Würstler, Wilhelmstraße 28.

**Kieler Bücklinge**

per Stück 6 Pfg., per 40 Stück-Kistchen M. 2.20  
Holländer Nothbücklinge per Stück 6 Pfg.,  
französische Bücklinge „ „ 10 Pfg.,  
Lachsforellen „ „ 10 Pfg.,  
Holl. Vollheringe „ „ 5 Pfg.,  
Holl. Vollheringe, pur Milchner „ „ 7 Pfg.  
empfiehlt

**Fritz Seppert,**  
Amalienstr. 14.

**35 Goethestr. 35,**

Ecke Körnerstraße,  
stets frisch gewässerte

**Stockfische**

\*3.3. vorzüglicher Qualität.  
**Emil Bucherer.**

**Bismarckheringe u. Kollmöpfe**

in 4 Liter-Dosen per Dose M. 1.90,  
Bratheringe in 8 Liter-Dosen „ „ M. 2.80,  
Bratheringe in 4 Liter-Dosen „ „ M. 1.80,  
russ. Sardinen, 4 1/2 Kilo-Päckchen M. 1.60,  
empfiehlt

**Fritz Seppert,**  
Amalienstr. 14.

**Echtes Bauernbrot**

ist zu haben bei  
**G. Gerhart,** Marienstraße 57  
\*2.1. und Sofienstraße 132 c.



**F. Wolff & Sohn's  
Deutscher  
Blumengeist.**

Dieses unvergleichliche  
Toiletten-Wasser ist aus  
erfrischenden, balsamischen,  
stärkenden und tonischen  
Riechstoffen, welche vor-  
zugsweise der deutschen  
Pflanzenwelt angehören, zu-  
sammengesetzt, es empfiehlt  
sich seiner belebend., nerven-  
stärkenden Wirkungen wegen  
als willkommener Begleiter  
der eleganten Welt beim Be-  
suche von Theater, Konzert  
und Ball.

Echt zu haben bei  
**Friedrich Blos**  
Grossh. Hoflieferant  
Parfumerie  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104  
Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer  
Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

**Matjes-Heringe**

frisch eingetroffen bei

**Herm. Munding,**  
Hoflieferant. 2.2.

**ff. Ital. Salat**

stets frisch bei 3.1.  
**Carl Hager,** Hofl.

**Schweineschmalz,**

garantiert rein, feinste Qualität, blütenweiß, per Pfd.  
50 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 48 Pfg.,

**Neue Dampfäpfel,**

hochfein, per Pfd. 42 Pfg.,

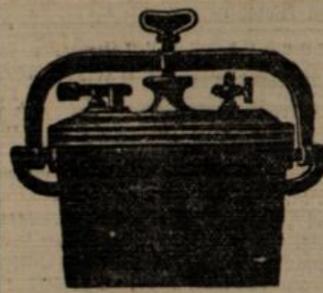
**I<sup>a</sup> Mohnöl**

per Liter 70 Pfg., bei 5 Liter per Liter 65 Pfg.,

**I<sup>a</sup> Backöl**

per Liter 60 Pfg. empfiehlt

**Fritz Seppert**  
Amalienstraße 14.



**Kochgeschirre**  
aller Art empfiehlt zu  
billigsten Preisen  
**Otto Rittner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke d. Dombaustr.

**Heute Schlachttag!**

Altdeutsche Weinstube,  
Werderstraße 59,  
Frau Theod. Grisslich Wwe.

# Josef Klingele, Schreinermeister,

Waldstraße 66,  
empfehlst sich im \*2.1.

## Reparieren u. Aufpolieren defekter Möbel.



### Frühkartoffel „Nummer Eins“

Die früheste aller Kartoffeln war nachweislich am 15. Juni schon mehlig und schmackhaft!

Diese Frühkartoffel ist, wie uns von verschiedenen Seiten u. a. auch von einem Vorstandsmitglied des landwirtschaftlichen Vereins am Kulturorte bestätigt wurde, von allen Frühkartoffeln entschieden die beste, wohlgeschmeckteste und ertragreichste. Eine hundert Morgen grosse Ackerfläche, im April 1903 mit dieser Kartoffel bepflanzt, war Ende Juni schon völlig abgeerntet. Die ersten davon aus dem freien Lande kamen bereits am 15. Juni auf den Markt. Sie Kocht sich von Anfang an ausgezeichnet und behält ihren Wohlgeschmack bis ins Frühjahr hinein. Herr Kgl. Garteninspektor H. Lindemuth in Berlin, Lehrer an der landwirtschaftlichen Hochschule, dem wir eine Anzahl Knollen davon zu Versuchszwecken übersandten, schreibt darüber: „Die Knollen sind vollständig fehlerfrei, hell von Farbe, haben eine glatte Schale und schlafende Augen; gekocht zeigen sie sich von vorzüglicher Beschaffenheit, sind mehlig, jedoch nicht grobfleischig, sondern sehr fein und wohlgeschmeckend.“

Der Ertrag ist ein für Frühkartoffeln ungewöhnlich hoher. In gutem Boden wurden nachweislich 120-150 Zentner pro Morgen geerntet. Wir sind in diesem Jahre zum ersten male in der Lage, Saatgut von dieser Sorte anbieten zu können und offerieren ab unserem Lager Erfurt diese Frühkartoffel „Nummer Eins“ 1 Zentner M. 15.-, 1/2 Str. M. 8.-, 1/4 Zentner M. 5.-, 10 Pfd. Postkoll. M. 2.50.

**Gebrüder Ziegler, Erfurt,**  
Lieferanten Sr. Majestät des deutschen Kaisers.

Hauptkatalog über Samen und Pflanzen auf Verlangen umsonst und portofrei.



Hoch- u. Haushaltungsschule  
Schloss Ralligen am Thunersee.  
Prospect d. Christen, Bern (Schweiz)

(H 564 Y)

Beginn der nächsten Kurse: 23. März, 18. April und 8. Juli.

### Maskenball.

Ein in Karlsruhe fremder Herr wünscht dort die Maskenbälle mitzumachen und bittet lebenslustige Dame um Aufgabe von Adresse. Briefe unter Nr. 1002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, den 2. Februar.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin sind heute vormittag 1/2 10 Uhr aus Berlin wieder hierher zurückgekehrt.

Von 12 Uhr ab hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Um 1/2 3 Uhr empfingen die Großherzoglichen Herrschaften den Besuch Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl und Höchstseiner Gemahlin Gräfin Rhena. Danach besuchte Seine königliche Hoheit der Großherzog den Staatsminister Dr. von Brauer in dessen Wohnung.

### Tagesordnung des Großh. Landgericht's Karlsruhe. Strafkammer.

Donnerstag, den 4. Februar, vormittags 9 Uhr:

1. Jakob Stork, Tapezier von Neustadt, wegen Diebstahls i. R.
2. Karl Schmitt, Architekt von Heidelberg, wegen Unterschlagung.
3. Johann Benjamin Lois, Agent von Untergrombach, wegen Betrugs.
4. Johann Peter Gros, Maurer von Welschnonnen, wegen Bedrohung, Ruhestörung und Bettels.
5. Wilhelm Kauffmann, Kaufmann, u. Frieda Ruder, ohne Beruf, beide von hier, wegen Uebertretung des § 72 B. St. G. B.
6. August Kögel, Photograph von Wolpertshausen, wegen Ruhestörung.
7. August Malisch, Metzgers Ehefrau geb. Strehm dahier, wegen Verleumdung.
8. Horadam, wegen Diebstahls.

P. Karlsruhe, 2. Februar.

(Eisenbahnverbindung mit der bayerischen Pfalz.) Die Handelskammer ist bei der Generaldirektion der badischen Staatsbahnen verschiedentlich wegen einer besseren Gestaltung der Eisenbahnverbindungen mit der bayerischen Pfalz vorstellig geworden. Diese Bemühungen haben jetzt insofern einen Erfolg gehabt, als es der Großherzoglichen Generaldirektion nach wiederholten Verhandlungen mit der Pfalzbahn gelungen ist, für den kommenden Sommerdienst eine Verbesserung der Zugverbindung Karlsruhe-Germersheim-Landau durch Zusammenschluß der Züge 737 und 1069/272 herbeizuführen. Diese neue Verbindung ermöglicht eine um 1 Stunde spätere Abfahrt in Karlsruhe und gestaltet sich wie folgt: für Zug 737 Karlsruhe ab 8<sup>04</sup> vorm., Graben an 8<sup>26</sup>; für Zug 1069/272 Graben ab 8<sup>29</sup>, Germersheim an 8<sup>56</sup>, Landau an 9<sup>39</sup>. Außerdem hat die Pfalzbahn in sichere Aussicht gestellt, daß ihr Schnellzug 33 im kommenden Sommerdienst in der schon für den laufenden Fahrplan in Aussicht genommenen späteren Kurslage verkehrt und erst 8<sup>22</sup> in Mannheim eintrifft, so daß das Stillager auf den Güzug 146 und damit die Fahrdauer Saarbrücken-Mannheim-Karlsruhe um nahezu 1 Stunde gekürzt wird.

**Grund- und Hausbesitzerverein.** Im Saale des „Goldenen Ader“ hielt der Grund- und Hausbesitzerverein am Freitag abend seine Generalversammlung ab, die gut besucht war. Aus dem Bericht des Vorsitzenden Benzinger sei entnommen, daß im vergangenen Jahre 1 ordentliche, 1 außerordentliche Generalversammlung, 9 Vorstand- und 7 Monatsitzungen stattgefunden haben. Im Jahresberichte wird der verstorbenen Mitglieder Bausack, Pfiffel u. Rechtsanwalt Müller in ehrender Weise gedacht. Die Führung der Geschäfte wurde anstelle Pfiffels Herrn Hölzle definitiv übertragen. Der Mietvertrag des Vereins hat sich gut bewährt; ein Beweis dafür ist die Tatsache, daß vor einem Jahre 1000 Exemplare in Gebrauch waren und gegenwärtig 6000. Die Frequenz auf der Geschäftsstelle (Herrenstraße 37) hat sich erfreulich gehoben, woraus hervorgeht, daß von den Einrichtungen des Vereins zu Gunsten seiner Mitglieder fleißig Gebrauch gemacht wird. Die Frage der Wasserbezugs-Ordnung wird weiter verfolgt werden; nächsten Montag findet ein Vortrag über „Wasserbezug in den Städten mit besonderer Berücksichtigung der Wassermesser“ statt. Der vom

Berein seit kurzem herausgegebene „Wohnungsanzeiger“ hat überall eine günstige Aufnahme gefunden; auch der Stadtrat hat sich in freundlichem Sinne darüber geäußert. Die Mitgliederzahl ist im abgelaufenen Jahre erheblich gestiegen, von 440 auf 679. Die Einnahmen des Vereins beliefen sich im Jahre 1903 auf 2767.39 Mk., die Ausgaben auf 2668.58 Mk., so daß ein Kassenbestand von 98.81 Mk. zu verzeichnen ist. Der Bericht, aus dem ein erhebliches Emporblühen des Vereins ersichtlich ist, wurde sehr beifällig aufgenommen und im Anschluß daran dem Vorstand und dem Kassierer Rätling für die prompte Kassenführung Entlastung erteilt. Es folgte die Neuwahl des Vorstandes. Es wurden folgende Herren wieder bezw. neugewählt: Architekt Friedr. Benzinger zum ersten Vorstand, Architekt Friedr. Kirchenbauer zum zweiten Vorstand, Ingen. Aug. Rätling zum Kassier. Zu Beiräten wählte die Versammlung auf Vorschlag die Herren: Revisor Wilhelm Merkle, Malermeister Karl Oberle, Fabrikant Ernst Telgmann, Architekt Theodor Geisendorfer, Briv. Alfred Neumann, Geh. Finanzrat Ferdinand Elbs, Briv. Max Schwab, Malermeister Karl August Lepper, Kaufmann Johs. Schuhmacher. Die Gewählten nahmen die Wahl dankend an. Im Fragelasten befanden sich einige Fragen von grundsätzlicher Bedeutung, und zwar betr. 1. die beabsichtigte neue Besteuerung des Grundbesitzes, 2. die Warenhäuser, und 3. die gesundheitspolizeiliche staatliche Aufsicht über die Wohnungen. Die Fragen sollen in der nächsten Sitzung ihre Beantwortung finden. Herr Kanzleirat Benzinger dankte dem Vorstand, namentlich Herrn Architekt Benzinger, für seine unermüdete und erfolgreiche Arbeit im Interesse des Vereins und streifte sodann noch die Bodenreformfrage beim die von den Bodenreformern ausgegangene Petition an den Stadtrat. Auch die Wassergeldfrage wurde angeschnitten, soll aber erst beim nächsten Vortrag näher besprochen werden. Mit Worten des Dankes an die Erschienenen und die rührige Tätigkeit der Mitglieder schloß Herr Benzinger die Versammlung gegen 1/2 11 Uhr.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geburten:

28. Jan. Ernst Alfred, Vater Hermann Rost, Kaufmann.
29. „ Martha Elfriede, Vater Karl Dietzsch, Lehrer.
29. „ Heinrich, Vater Wilh. Schorpp, Schreiner.
30. „ Rosa Johanna, Vater Cyriak Memmler, Eisendreher.
30. „ Robert, Vater Joh. Krahmeier, Bremser.
31. „ Karl Friedrich, Vater Fridolin Koch, Schneidermeister.
31. „ Hermann Ludwig, Vater Franz Kemminger, Postbote.
1. Febr. Kurt Wilh., Vater Wilhelm Schermann, Bader.
1. „ Walter Josef, Vater Karl Ebel, Schriftseher.
1. „ Anna Frieda, Vater Karl Baum, Metallbruder.
2. „ Alfred, Vater Bernhard Schneider, Stadtagelöhner.

#### Todesfall:

1. Febr. Christine Caprano, alt 56 Jahre, Witwe des Schreiners Karl Caprano.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.  
**Mittwoch, den 3. Februar 1904,**  
10 Uhr, Christine Caprano, Witwe des Schreiners  
(Schillerstraße 33 III., Hinterhaus).  
1/2 3 Uhr, Wilhelm Schleifer, Stalldiener a. D.  
(Ludwig-Wilhelmstraße 7).

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** In den Tagen vom 18. bis 23. Januar 1904 sind angekommen: „Wilhelmine“ m. Kohlen, „Vorwärts“ mit Kohlen, „St. Petrus“ mit Holz, „Diana“ mit Kohlen, „Morgenstern“ mit Backsteinen, „Anna Gertrude“ mit Stückgut und Getreide, „Franziska“ mit Backsteinen; abgegangen: „Christian“ mit Mehl u. Bier, „Rhein u. Mosel“ mit Holz, „Vereinigung 34“ mit Holz, „Anna Frieda“ mit Holz, „Der junge Gerhard“ mit Holz, „Lisa Gretha“ mit Sprit u. Bier.

**Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angekommen** am 1. Februar „Cassel“ in Bremerhaven, „Sachsen“ in Hongkong, „Vonn“ in Oporto. **Passiert** am 31. Januar „Main“ Lizard; am 1. Februar „Rhein“ Eastbourne. **Abgegangen** am 31. Januar „Halle“ von Pernambuco, „Barbarossa“ von Colombo; am 1. Februar „Kaiser Wilhelm II.“ von Eastbourne, „Gneisenau“ von Southampton, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg.

[6] III.

Telegraphische Kursberichte. 2. Februar 1904.

New-York. Atchis.-Topeka 70 1/2, Canada Pacific 118.—, Chicago Milw. 144.—, Denver 71 1/2, Louisv. Nashv. 106 3/4, New-York Erie 27 3/4, North. Pacific 119.—, Southern Pacific 72.—, Silber 56 1/2

Wien (Feiertag). Kreditaetien —, Staatsbahn —, Lombarden —, Marknoten —, Ungar. Goldrente —, Oesterr. Papierrente —, Oesterr. Silberrente —, Länderbank —, Goldagio —

Frankfurt (Anfang). Kreditaetien 210.20, Staatsbahn 143.—, Lombarden 16.30, Portugiesen Ser. I 60.50, Ungarn 100.70, Disconto-Commandit 192.40, Gotthardbahn 192.—, 5% Mexicaner 26.90, Ottoman 115.30, Türken 184.20, Italiener 103.70, Tendenz: still.

Berlin (Anfang). Kreditaetien 210.20, Disconto-Commandit 192.50, Deutsche Bank 222.70, Berliner Handelsges. 158.10, Bochumer —, Laurahütte —, Harpener 208.80, Dortmund D. 82.80, Tendenz: sehr still.

Paris (Anfang). 3% Rente 97.85, 4% Italiener 102.60, 4% Spanier 86.—, Türken (unifiz.) 86.10, Türkenlose 126.50, Ottoman 582.—, Rio Tinto 1232.—

London (Anfang). Debeers 197 1/2, Chartered 2.—, Goldfield 6 1/2, Randmines 9 1/2, Eaststrand 6 1/2, Chicago Milw. 148 1/2, Denver Prefer. 74.—, Atchis. Prefer. 94.—, Louisv. Nashv. 110.—, Union Pacific 83 3/4, Atchis. Com. 72 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 169.60, London 204.77, Paris 81.425, Wien 85.40, Italien 81.20, Privatdiscont. 2 3/4, Napoleons 16.29, 3% Reichs-Anleihe 91.90, 3 1/2% Preussen 102.80, 3 1/2% Italiener 102.70, 5% Portugiesen 62.20, 4 1/2% Russen 97.50, 4% Serben 78.—, 4% Spanier 87.40, Oesterr. Goldrente 102.90, Silberrente 101.10, Ungar. Goldrente 100.65, Kronenrente 99.35, Argentinier 1891 43.20, 5% Southern 108.80, 5% Bulgaren 87.—, Disconto-Commandit 192.50, Darmstädter Bank 143.20, Schaffh. Bank 146.50, Deutsche 222.80, Dresdener 155.40, Badische 120.30, Rhein. Kreditbank 139.80, Hypoth.-Bank 191.60, Länderbank 111.25, Wiener Bankv. 183.60, Bank Ottoman 116.—, Harpener 208.80, Gelsenkirchener 213.50, Laurahütte 234.50, Bochumer 190.20, Hibernia 204.40

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). 4% Baden 1901 104.95, 3 1/2% 1902 101.60, 3 1/2% abgest. 100.—, 3 1/2% i. Mark 101.10, 3 1/2% 1892/94 101.20, 3 1/2% 1900 101.10, 3% 1896 91.90, 4% Griechen 43.70, 5% Argentinier abg. 94.80, 5% Chinesen 1896 98.80, 5% Mexicaner 101.55, 5% I.—III. 41.65, 3% 26.85, 4% Russen v. 1902 98.30, Türkenlose 184.60, Türken Lit. B. 61.50, Pfälz. Hypoth.-Bank 191.40, Oberrhein. Bank 95.80, Berliner 93.60, Bad. Zuckerfabrik 82.—, Gritzner 217.70, Karlsru. Maschinenfabr. 281.—, Edison 223.50, Schuckert 104.30, Spinnerei Ettlingen 102.50, Nordd. Lloyd 107.20, Meridionalb. 145.—

Packetfahrt 111.10, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902 100.60, 4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 102.75, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 97.40, v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904 98.75, Karlsruher Stadtanleihen: 4% v. 1900 unk. bis 1905 102.50, 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 —, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 100.—, 3% von 1886 92.80, 3% von 1889 92.—, 3% von 1896 91.60, 3% von 1897 91.60

Frankfurt (Nachbörse). Kreditaetien 210.30, Disconto-Commandit 192.30, Staatsbahn 143.—, Lombarden 16.80, Tendenz: still.

Berlin (Schluss). 4% Baden 105.—, 3 1/2% Reichs-Anleihe 102.75, 3% 91.90, 3 1/2% Preuss. Consols. 102.50, Kreditaetien 210.50, Disconto-Commandit 192.40, Dresdener Bank 155.50, Nationalbank 123.80, Staatsbahn 142.90, Bochumer 190.30, Gelsenkirchener 213.50, Laurahütte —, Harpener 208.70, Hibernia 204.—, Dortmund O. 82.90, D. 101.10, Allg. Elektr.-Gesellsch. 223.50, Schuckert 104.10, Dynamit 167.90, Köln-Rottweil 205.—, Metallpatronen-Fabr. 210.25, Canada 119.30, Gritzner 218.90, Privatdiscont. 2 3/4, Anfangs Banken und Kohlen kaum verändert, Banken besser, Montan behauptet, Später Stockung auf allen Märkten.

Frankfurt (Abendbörse). Kreditaetien 210.25, Disconto-Commandit 192.50, Dresdener Bank 155.40, Deutsche Bank 222.80, Staatsbahn 143.—, Lombarden 16.30, Bochumer 19 1/2, Gelsenkirchener 213.50, Harpener 208.75, Laurahütte 234.50, Hibernia 204.50, Italiener 103.70, Portugiesen Ser. I 60.80, 8% Mexicaner 26.85, Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss). 3% Rente 97.87, 4% Italiener 102.45, 3% Portugiesen Ser. I 61.60, 4% Serben 72.90, 4% Spanier 86.30, 4% Türken (unifiz.) 86.50, Türkenlose 127.20, Banque Ottomane 586.—, Banque Paris 1105.—, Rio Tinto 1236.—, Randmines 237.—, Debeers 511.—, Robinson 243.—, Eaststrand 160.—, Goldfields 157.—, Tendenz: fest.

Berlin (Nachbörse). Kreditaetien 210.10, Disconto-Commandit 192.20, Deutsche Bank 223.—, Dortmund O. 82.90, Laurahütte —, Gelsenkirchener 213.70, Harpener 203.70, Hibernia 204.10, Bochumer 190.25, Tendenz: ruhig.

D. „Canada“, nach Westindien, 29. Jan. 10 Uhr morgens von Antwerpen. „Cheriffia“, 29. Januar in St. Thomas. S.D. „Deutschland“, 30. Januar 11 Uhr morgens von Genua direkt nach Hamburg. D. „Erica“, 31. Januar in Havana. „Frisia“, nach dem La Plata, 31. Jan. Fernando de Noronha passiert. „Graf Waldersee“, 30. Januar 5 Uhr nachm. von New-York via Plymouth u. Cherbourg nach Hamburg. „Granada“, 29. Januar von Montevideo via Madeira nach Hamburg. „Hellas“, 29. Januar von Montevideo via St. Vincent nach Hamburg. R.P.D. „Kantshou“, auf der Heimreise von Ostasien, 29. Januar 10 Uhr morgens von Port Said. D. „Königsberg“, auf der Ausreise nach Ostasien, 31. Januar von Manila. „Marfomania“, 30. Januar in Havana. „Medienburg“, 30. Jan. von Rio de Janeiro. „Nassovia“, nach dem La Plata, 28. Januar 4 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert. „Numidia“, 30. Januar von Rosario. „Patricia“, von New-York kommend, 29. Jan. 8 Uhr 45 Min. abends auf der Elbe. „Pennsylvania“, nach New-York, 31. Jan. 3 Uhr 30 Min. nachm. von Boulogne sur Mer. „Prinz August Wilhelm“, nach Havana und Mexico, 30. Jan. 7 Uhr abends von Havre. „Prinz Joachim“, 30. Januar von Vera Cruz via Havana nach Coruna, Havre u. Hamburg. „Prinz Sigismund“, von Santos kommend, 30. Jan. von Rio de Janeiro. „Prinz Waldemar“, nach Mittelbrasilien, 30. Januar von Lissabon. „Selisia“, von der Westküste Amerikas kommend, 30. Januar 11 Uhr 45 Min. mittags auf der Elbe. „Valdivia“, nach Westindien, 30. Januar 2 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert.

Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

Wetter am Montag, den 1. Febr. 1904.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Weh und München trüb, Münster ziemlich heiter, Chemnitz heiter, Breslau vormittags Schnee. Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. Februar, 7 Uhr früh. Triest bedeckt 6°, Rijza wolfig 6°, Florenz bedeckt 6°, Rom wolfig 3°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 2. Febr. 1904.

Die Depression, welche gestern im Südwesten der britischen Inseln erschienen war, hat ihre Lage nicht verändert, doch hat sie sich erheblich vertieft, von ihr aus nimmt der Luftdruck rasch bis zu einem über Nordosteuropa gelegenen Maximum zu. In Deutschland herrscht bei meist südöstlichen Winden trübes Frostwetter mit Schneefällen; nur an der Westgrenze taut es. Etwas kälteres und trübes Wetter mit Schneefällen ist zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

In der verfloffenen Woche war das ganze Land in Schnee gehüllt, dessen Höhe im allgemeinen langsam abgenommen hat. Am Morgen des 30. Januar (Samstag) sind gelegen: in Furtwangen 30, in Dürheim 6, in Stetten a. f. M. 10, in Heiligenberg 23, in Bollhaus 22, beim Feldberger Hof 85, in Titisee 28, in Bonndorf 16, in Hödenschwand 5, in Bernau 25, in Gersbach 19, in Todtnauberg 37, in Heubronn 18, in St. Märgen 25, in Kniebis 40, in Breitenbrunn 40, in Herrenwies 33, in Kaltenbrunn 50, in Tiefenbrunn 6, in Krautheim 7, in Strümpfelbrunn 10, in Elsenz 2 und in Buchen 4 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Februar, Barometer mm, Therm. in C., Windgeschw. in Sec., Wind, Himmel. Data for 1. Feb. 9 U., 2. Feb. 7 U., 2. Feb. 2 U.

Höchste Temperatur am 1.: 6,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,6. Niederschlagsmenge des 1.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 2. Febr., früh: Waldshut 158, St. Kilb., Schutterinsel 110, gest. 5, Rehl 157, St. Kilb., Magau 303, gef. 1 cm.

Neueste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie. Hamburg, 1. Februar 1904. D. „Africa“, 31. Jan. 7 Uhr morgens von New-Orleans nach Hamburg. „Altenburg“, 29. Januar in St. Thomas. [7] III.

D. „Andalusia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 31. Januar von Singapur. „Aragonia“, von Ostasien kommend, 29. Januar Malta passiert. „Camberra“, nach Ostasien, 29. Januar 1 Uhr nachm. in Penang. „Belgradia“, 30. Jan. 7 Uhr morgens in New-York.

Bei allen Feldfrüchten ist, um höhere, sichere Erträge zu erzielen, häufiger Wechsel des Saatgutes erforderlich. Ganz besonders ist dieses bei Kartoffeln der Fall, denn selbst die beste fruchtbarste Sorte läßt, wenn die Aussaat längere Jahre hindurch immer wieder der eigenen Ernte entnommen wird, im Ertrage nach. Jeder Landwirt sollte daher alljährlich etwas Saatkartoffeln von auswärts kommen lassen. Der Ertrag lohnt diese Ausgabe zehnfach. Um bei Frühkartoffeln eine recht frühzeitige Ernte zu erzielen empfiehlt es sich dieselben jetzt schon zu beziehen und vorher anzufeimen.

Eine außergewöhnlich frühe Speisekartoffel ist die von der Firma Gebr. Ziegler in Erfurt unter der Bezeichnung Frühkartoffel „Nummer Eins“ angebotene Sorte, von welcher, wie im Inserat angegeben, im vorigen Jahre nachweislich bereits Mitte Juni schmackhafte und mehlig Kartoffeln geerntet worden sind.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 3. Februar.

- 9 u. 2 Uhr: Hof. Fischmann jr., Auktionator, Fortsetzung der Dingen-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
1/2 10 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Kriegsstraße 86.
8 Uhr: Großh. Gartendirektion, Holz-Versteigerung mit Zusammenkunft am Wildpartor des Schlossgartens.
9 Uhr: Bürgermeiheramt Durlach, Holz-Versteigerung in Nagel's Halle in Durlach.
2 Uhr: Herwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 3. Februar:

- Arbeitsverein für Frauenmission. Zusammenkunft Waldhornstr. 11, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Badischer Kunstgewerbeverein. Monatsversammlung mit Vortrag im großen Rathhauseaal, abends 8 1/2 Uhr.
Christuskirchenchor. Choralabend in der Christuskirche, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Evangel. Verein Karlsruhe. Biblischer Vortrag v. Herrn Inspektor Diemer über „Amos und Hosea“ im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, abends 8 Uhr.
Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfevereins. Unterrichtsstunde im Turnsaal der höheren Mädchenschule (Soffenstraße), abends von 7 1/2-10 Uhr.
Gartenbauverein Karlsruhe. Hauptversammlung im Saale III der Branerei Schrenpp, abends 8 Uhr.
Männerturnverein. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 7/8 bis 9/10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8 bis 9/9 Uhr.

Fremde

übernachten vom 1. bis 2. Februar.

- Alte Post. Gerte, Kfm. v. Frankweiler. Fräulein, Kfm. v. Straßburg. Maier, Maurermeister m. Sohn v. Waldkirch. Brahm, Beamter v. Jülich. Stohr, Beamter von Bühl. Ohlrau, Beamter von Hamburg. Schweizer, Beamter v. Hagenau. Mühlsteinberg, Fabrik., u. Leising, Kaufm. v. Barmen. Schmidt, Kaufm. v. Mannheim. Wehrhold, Kfm. v. Elberfeld. Kühn, Kfm. v. Lürkheim. Winterhalter, Sattlermstr. v. Rubenbach. Freudemann, Sattlermstr. v. Aachen. Ries, Sattlermstr. von Keilsch. Grimm, Sattlermstr. v. Rülzheim. Hofmann, Fachlehrer v. Kirchbach.
Brattwurftglöckle. Trautmann, Kfm. v. Finsterbergen. Himmelbach, Kaufm. v. Seelbach. Junghans, Fortsprakt. v. Emmendingen. Zweder, Hauptlehrer von Schlittach. Gladot, Ing. v. Reg. Himmelbach, Lithograph v. Lehr. Resede, Pader v. Berlin. Friedel, Unteroffizier v. Neustadt.
Darmstädter Hof. Brecht, Rechn.-Rat v. Offen. Glawe, Kfm. v. Lehr.
Erbsprinz. Fam. Bauer, Privat. v. Philadelphia. Dykoff, Assessor v. Denabrad. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Rosweg, Kaufm. v. Denauerschingen. Zippelius, Küchländer u. Hirsch, Kfl. v. Nürnberg. Camphausen, Kaufm. v. Heidelberg. Baumler, Kaufm. v. München. Schoden, Kfm. v. Weidau. Neustadt und Desterreicher, Kfl. v. Leipzig. Well, Kfm. v. Zabern. Oppenheimer, Kfm. v. Geln. Hirsch, Kaufm. v. Ravensburg. Well, Kfm. v. Wiesbaden. Well, Kfm. v. Düsseldorf. Kühn, Rechtsanwält v. Mannheim. Seyn u. Geier, Kauf. v. Frankfurt. Hammacher, Kfm. v. Grefeld. Repple, Reals-

lehrer v. Konstanz. Heibinger, cand. jur., und Simon, cand. phil. v. Freiburg. Berthelmer, Bank, Frommelt, Langer u. Oppenheimer, Kfl. v. Frankfurt.

Europäischer Hof. Westreich, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Adelsheim. Zippel, Kaufm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Köhner, Kfm. v. Nürnberg. Herz, Heim, Spangenthal, Kfl., Kornitz, Fabr., u. Weiß, Baummeister v. Frankfurt. Germ, Dir., u. Levy, Kaufm. v. Berlin. Böh, Bürgermstr. v. Heberlingen. Simon, Kfm. v. Hamburg. Klein, Kaufm. v. St. Johann. L. u. J. Freund, Kfl. v. Straßburg. Krause, Kaufm. v. Altona. Struth, Kfm. v. Lauterbach. Hienigern, Kfm. v. Braunschweig.

Geiß. Köhn, Berthelm, Dresbach, Gebhardt und Gubring, Kfl. v. Stuttgart. Wiedmann, Kfm. v. Cannstadt. Blücherdörfer und Höhn, Kauf. v. Mannheim. Sauter, Kfm. v. Elberfeld. Knepp u. Stellwag, Kfl. v. Heilbronn. Bollinger, Kfm. v. Nürnberg. Friedrich u. Frieder, Kfl. v. Straßburg. Büniger, Kfm. v. Barmen. Wolf, Vollmar u. Jung, Kfl. v. Frankfurt. Köpferger, Kaufm. v. Rempten. Geldenhof, Kaufm. v. Düsseldorf. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Kauffuß, Kfm. v. München. Jänichen, Kfm. v. M. Gladbach. Serauer, Kaufm. v. Hersfeld. Köhlermann, Kaufm. v. Deidesheim. Vogel, Kfm. v. Göttingen. Gdermann u. Ritter, Kfl. v. Lehr. Grün, Kfm. v. Würzburg. Herstein, Kfm. v. Hamburg. Seidel, Kfm. v. Leipzig. Trummel, Kfm. v. Neuscheid. Schmidt, Kaufm. v. Dürkheim. Kühnbrey, Kaufm. v. Ludwigsburg. Bunsie, Kaufm. v. Hannover. Kohler, Kfm. v. Gohfeld.

Goldener Adler. Kirchhofer, Monteur v. Mannheim. Rentrop, Monteur v. Hagen. Weiland, Kellner v. München. Lang, Metzger v. Straßburg. Geisler, Beamter m. Schweizer v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Schirmann, Dentist von Frankfurt. Schüle, Kfm. v. Schliengen. Schurr, Fabr. v. Triberg. Spindler, Goldschmied v. Meran.

Goldene Traube. Slesien u. Hoffmann, Kfl. v. Düsseldorf. Rosenberg, Kaufm. v. Frankfurt. Faas, Landw. v. Conweiler. Schmidt, Landw. v. Tiefenbronn. Schnebel, Lehrer v. Mannheim. Anritter, Steuerassessor v. Unterschüpp. Nohe, Kaufm. v. Orlendach. Müller, Kaufm. m. Frau von Triberg.

Grüner Hof. Häuser, Kfm. v. Apolda. Dobrig, Kfm. v. Bingen. Lamland, Kaufm. v. Bremen. Verm, Kaufm. v. Fulda. Norffag, Forstbeamter, u. Niehmeyer, Kaufm. v. Geln. Köpcke, Fabr. v. Leipzig. Schellhorn, Kaufm. v. Steinbach. Ullmanns, Kaufm. v. Elberfeld. Noering, Kaufm. v. Oberlahnstein. Dechant, Kfm. v. Nürnberg. Schweidert, Kfm. v. Stuttgart. Biermann, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Niemer, Kaufm. m. Lechter, u. v. d. Nahmer, Kaufm. v. Geln. Salzmann, Bauer u. Schweidert, Kauf. von Stuttgart. Heymann, Braun u. Schön, Kauf. v. München. Van, Kfm. v. Geln. Graf, Kfm. v. Grefeld. Fiß, Obermonteur v. Wittenberg. Mühlhausen, Kfm. v. Cassel. Köbel, Bauunternehmer v. Landern. Greiß, Bauunternehmer v. Mühlheim. Müller, Kfm. v. Langen. Keller, Kfm. v. Laubenheim. Köppler, Sekretär v. Freudenstadt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von fotogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der fotogr. Gesellschaft Berlin und von Hanssträngl in München. Photographische Nachbildungen der Hauptwerke Moritz von Schwind's.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellung: Aus dem Besitze der Großherzoglichen Herrschaften sind folgende Gegenstände vorübergehend ausgestellt: 1 Schreibsekretär und 1 Fauteuil, 18. Jh., Geschenk von J. K. H. der Prinzessin Wilhelm. 1 Kommode, 18. Jh., Geschenk von S. G. H. dem Prinzen Karl u. der Gräfin Rhena. Eine Sammlung alter Gewebe verschiedener Herkunft aus der Zeit des 12. Jahrh. bis 16. Jahrh.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

In Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: Von Corell & Rodl, G. m. b. H. in Mannheim-Neckarau: eine Schmiegepresse „Ideal“ für Kraft- und Kurbelantrieb. Von Karl Scheurer in Karlsruhe: ein Tafelzirkel mit Kreidhalter. Von der Heidelberger Zin-Ornamenten-Fabrik Karl Schönenberger, G. m. b. H. in Heidelberg: Muster von Lambrequins. Von Rudolf Viefer in Karlsruhe: verschiedene Unterwäsche, als: Hemden, Hosen, Raden etc. Von der Aktiengesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Cie. in Berlin: ein Spiritusglühlichtbrenner. Von Robert Kieble in Leipzig: verschiedene Maschinen und Werkzeuge für Schuhmacher. Von Bause's Gasglühlicht-Aktiengesellschaft in Berlin: ein Petroleum-Glühlichtbrenner „Sarto“. Von S. Wachsuth in Karlsruhe: ein Wand-schränken. Von der Metallschlauch-Fabrik Forzheim (vorm. Sch. Wisenmann), G. m. b. H. in Forzheim: Metallschläuche. Von Max Lange in Karlsruhe: ein schmiedeeisernes Grabgeländer. Von Oswald H. Hillig in Leipzig: ein Parallelreißer für Maler; ein Limierer (Strichziehapparat); eine Reliefpresse für Reliefmalereien, beide letztere von H. Schädler in Steglitz. Von Aerogengas-Ges. m. b. H. in Hannover: ein Aerogengas-Apparat.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-9/12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-3/12 und 2-4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnräderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

- 290-310. M. Lindemann-Frommel, Laboe b. Kiel, „Kollektion“ (21 Nummern).
311-325. J. B. Scheuermann, Frankfurt a. M., „15 Kopien nach alten Meistern“.
326. Otto Eichrodt, Karlsruhe, „Doppelbildnis“.
327. Derselbe, „Herrenbildnis“.
328-331. Elise Meyer, Karlsruhe, „2 Damenbildnisse“, „2 Herrenbildnisse“.
332. Georg Tyrähn, Karlsruhe, „Porträt“.
333. Derselbe, „Beten des Mädchen“.
334. Johanna Stevogt, Karlsruhe, „Kinderstudie“ (Pastell).
335. Derselbe, „Damenbildnis“ (Pastell).
336. Derselbe, „Landschaft“, Kopie nach Rothmann.
337. Derselbe, „Rosenstudie“.
338. Derselbe, „Alter Mann“ (Studie).
339. Mathilde Kopp, Karlsruhe, „Prinzeß beim Gärtner“.

340-364. Karl Bauer, München, „Kollektion“, 25 Original-Lithographien.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.